

A diverse group of people of various ages and ethnicities are holding hands in a circle outdoors on a grassy field. In the foreground, a man in a wheelchair is also holding his hand up to the circle. The scene is bright and sunny, with trees in the background.

Soziale Arbeit

Vielfältig. Verlässlich. Innovativ.

Das Unionhilfswerk

Wir sind Wegbegleiter.

Rund 3000 Mitarbeitende und fast 2000 Engagierte begleiten im Unionhilfswerk die Wege von ca. 5500 Menschen - vom ersten Kitatag bis ins hohe Alter. An über 130 Standorten bieten wir verlässliche Unterstützung für Menschen, die Hilfe brauchen.

Soziale Arbeit seit fast 80 Jahren

Das Unionhilfswerk ist 1947 in einer Zeit großer Not aus christlicher Verantwortung entstanden, um soziale Hilfe zu leisten. Bis heute arbeiten wir nach diesem Grundsatz. Wir engagieren uns für jene, die Unterstützung benötigen. Als ein Verbund aus Unternehmensträgerstiftung, acht gemeinnützigen Gesellschaften, einem Landesverband und einer Förderstiftung gehören wir zu den größten sozialen Trägern und Arbeitgebern in Berlin. Zu unseren vielfältigen Angeboten zählen u. a. Kindertagesstätten, Jugendhilfeangebote, Einrichtungen für Menschen mit Behinderungen oder psychischen Erkrankungen, ambulante und stationäre Pflege sowie Hilfen für wohnungslose Menschen.

Unsere Haltung: Unser Markenkern.

Unionhilfswerk – Vielfalt, Verlässlichkeit und Innovation im sozialen Sektor. Unsere Angebote sind genauso vielfältig wie die Menschen, die wir begleiten. Seit Generationen finden wir innovative Lösungen mit den Menschen unserer Heimatregion – und gestalten mit, was morgen zählt. Unsere Haltung ist dabei mehr als nur ein kommunikatives Mittel: Sie ist Ausdruck eines tief verankerten Selbstverständnisses. Sie zeigt, wofür wir als Unternehmensverbund stehen – unabhängig von Fachbereichen, Zielgruppen und Organisationsgrenzen.



Pflege *im Unionhilfswerk*

Wir begleiten Menschen, die Pflege und Unterstützung brauchen und deren Angehörige – ambulant zu Hause oder stationär in unseren Einrichtungen. Unser Ziel ist es, Selbstständigkeit so lange wie möglich zu erhalten und Sicherheit zu geben. Zuverlässig, respektvoll und mit einem offenen Blick für das, was jede Person individuell benötigt.

Angebote

- Pflegewohnheime
- Ambulante Pflegedienste
- Wohngemeinschaften für Menschen mit Demenz
- Seniorenzentrum
- Besuchs- und Mobilitätshilfedienste
- Hospizlich-palliative Bildung & Beratung
- Kontaktstelle PflegeEngagement



Kinder, Jugend & Familien

im Unionhilfswerk

Wir unterstützen Kinder, Jugendliche und Familien in unterschiedlichen Lebensphasen. Dazu gehören Kitas mit frühkindlicher Bildung und Betreuung, Angebote der Jugend- und Familienhilfe sowie Mentoringprogramme, die junge Menschen individuell begleiten und stärken.

Unser Ziel ist es, Entwicklung zu fördern, Orientierung zu geben und verlässliche Unterstützung im Alltag zu bieten.

Angebote

- Kindertagesstätten
- Jugend- und Familienhilfe-Angebote
- Mentoring-Programme



Wohnen & Assistenz

im Unionhilfswerk

Wir begleiten Menschen, die besondere Unterstützung beim Wohnen und in ihrem Alltag benötigen. Dazu gehören Betreutes Einzelwohnen, Wohngemeinschaften und besondere Wohnformen ebenso wie Wohnheime und eine Tagesstätte für wohnungslose Menschen.

Ergänzt wird unser Angebot durch Kontakt- und Beratungsstellen sowie Selbsthilfeangebote. Unser Ziel ist es, Stabilität zu fördern, Perspektiven zu entwickeln und Menschen auf ihrem Weg zu mehr Selbstständigkeit zu unterstützen.

Angebote

- Betreutes Einzelwohnen
- Wohngemeinschaften
- Besondere Wohnformen
- Wohnheime für Wohnungslose
- Wohnungslosentagesstätte
- Kontakt- und Beratungsstellen
- Selbsthilfeangebote



Arbeit, Bildung & Beschäftigung *im Unionhilfswerk*

Wir unterstützen Menschen dabei, berufliche Perspektiven zu entwickeln und am Arbeitsleben teilzuhaben. Arbeit und Beschäftigung geben Struktur im Alltag und können das Gefühl stärken, gebraucht zu werden. Sie fördern soziale Kontakte, Selbstwirksamkeit und tragen damit wesentlich zur psychischen Stabilität und Gesundheit bei.

Angebote

- Werkstattangebote
- Beschäftigungstagesstätten
- Beschäftigungs- und Förderbereich
- Zuverdienstwerkstatt
- Inklusionsunternehmen
- Unterstützte Beschäftigung
- Berufliche Bildung & Rehabilitation
- Qualifizierungsangebote
- Integrationsfachdienst



Engagement & Gesellschaft

im Unionhilfswerk

Aus freiwilligem Engagement gründete sich 1947 das Unionhilfswerk. Bis heute ist es eine tragende Säule des Unternehmensverbundes.

Freiwillige gestalten unser Miteinander aktiv mit. Ob bei Besuchsdiensten, Projekten, Aktionen oder der Unterstützung von Gemeinschaftsangeboten – Ehrenamtliche tragen dazu bei, Menschen zu verbinden, Teilhabe zu ermöglichen und das soziale Leben zu bereichern.

Angebote

- Ehrenamtliche Begleitungen & Besuchsdienste
- Social Days mit Unternehmen
- Mitmachaktionen
- Kooperationen & Projekte
- Bildungs- und Fortbildungsangebote für Engagierte
- Kältehilfe
- Inklusive Sport-, Theater-, Kunstangebote

Kooperation Fabian Reese & Unionhilfswerk

Schulterschluss für Berlin: Fabian Reese und das Unionhilfswerk werden Partner

Berlin – Das Unionhilfswerk erweitert sein soziales Netzwerk: Fußballprofi Fabian Reese und der gemeinnützige Unternehmensverbund wollen gemeinsam ein starkes Zeichen für bürgerschaftliches Engagement und den sozialen Zusammenhalt in der Hauptstadt setzen.

Fabian Reese ist bekannt dafür, Verantwortung auch abseits des Platzes zu übernehmen. Gemeinsam mit seiner Lebensgefährtin Johanna Grünewald engagiert er sich bereits intensiv über das Projekt „Haus Grünewald“ für soziale Belange. Diese Leidenschaft und ihre öffentliche Reichweite bringen beide in die Zusammenarbeit mit dem Unionhilfswerk ein. Ziel ist es, den Menschen in der Stadt eine noch stärkere Stimme zu verleihen und gesellschaftliche Barrieren abzubauen.

Michael Dietmann, Vorstand Stiftung Unionhilfswerk Berlin:

„Wir freuen uns auf die gemeinsamen Projekte. Mit Johanna Grünewald und Fabian Reese gewinnen wir zwei authentische Persönlichkeiten, die soziale Verantwortung als persönlichen Auftrag verstehen. Wir heißen beide herzlich willkommen in der Unionhilfswerk-Familie!“

Die Partnerschaft ist langfristig angelegt. Sie wird bestehende soziale Projekte des Unionhilfswerks unterstützen und gleichzeitig neue Impulse in den Bereichen Inklusion und gesellschaftliche Teilhabe setzen.

Ein erstes Projekt dieser Kooperation ist aktuell im Stadtbild gut sichtbar: Fabian Reese unterstützt die Unionhilfswerk-Kampagne „Ich bin Wegbegleiter“ als eines von drei Gesichtern bekannter Persönlichkeiten. Weitere Informationen dazu finden Sie auf der nächsten Seite.

Wir sind Wegbegleiter

Große Kampagne in ganz Berlin - mit Unterstützung von Stroeer

Mit der Kampagne „Ich bin Wegbegleiter“ zeigen wir: Wir sehen hin, wir hören zu, wir stehen den Menschen in Berlin zur Seite. Diese Haltung machen im Berliner Stadtbild sichtbar. Drei bekannte Persönlichkeiten, darunter auch Fabian Reese, geben der Kampagne ein Gesicht und zeigen, wie Wegbegleiter*innen in Berlin aussehen - wie vielfältig unsere Angebote, aber auch die Menschen, die sich im Unionhilfswerk engagieren, sind.

Wegbegleiter*in im Unionhilfswerk zu sein, bedeutet: Menschen in sehr unterschiedlichen Situationen nicht allein zu lassen – im Alltag, in Krisen und an Übergängen im Leben. Wir unterstützen auf Augenhöhe, stärken Selbstbestimmung und schaffen Räume für Begegnung.

Ab dem 13. April 2026 ist „Ich bin Wegbegleiter“ auf digitalen Screens im Berliner Stadtbild präsent – in ausgewählten Netzen der Firma Ströer. Dazu gehören unter anderem Public-Video-Screens an großen Bahnhöfen und im Innenstadtbereich. So erreicht unsere Kampagne täglich tausende Menschen auf ihren Wegen durch die Stadt und lädt dazu ein, sich mit Engagement, Teilhabe und dem gemeinsamen „Wir“ in Berlin zu beschäftigen.



Wir sind Wegbegleiter

Wegbegleiter*innen sind so verschieden wie die Menschen in dieser Stadt. Ulli Zelle, Leah Weigand und Fabian Reese zeigen mit ihren Geschichten, wofür wir stehen: Engagement, Nähe, Teilhabe und ein starkes „Wir“ in und für Berlin.

Ulli Zelle - Reporter und Wegbegleiter des Unionhilfswerks

Seit Jahrzehnten ist Ulli Zelle als Reporter in Berlin unterwegs. Er kennt die großen Bilder der Stadt – und die leisen Momente dazwischen. Als „Wegbegleiter“ steht er für Engagement, Nachbarschaft und dafür, Einsamkeit nicht zu übersehen. Gemeinsam mit ihm machen wir sichtbar, wie viele Menschen sich in Berlin umeinander kümmern – im Ehrenamt, im Kiez und in Projekten gegen Einsamkeit. „Berlin lebt vom Mitmachen.“

Leah Weigand – Autorin und Wegbegleiterin des Unionhilfswerks

Leah Weigand ist Autorin und Spoken-Word-Künstlerin. In ihren Texten spricht sie über Pflege, Würde und das, was zwischen Menschen passiert, wenn jemand sich wirklich Zeit nimmt. Als Wegbegleiterin erinnert sie uns daran, wie viel Kostbares in einem Moment Zuhören steckt – für alte Menschen, für Pflegende und für uns als Gesellschaft.

„Manchmal ist eine Minute nur zuhören das größtmögliche Glück.“

Fabian Reese – Fußballprofi und Wegbegleiter des Unionhilfswerks

Fabian Reese steht für Haltung auf und neben dem Platz. Als Fußballprofi setzt er sich dafür ein, dass Sport für alle zugänglich ist – unabhängig von Herkunft, Alter oder Beeinträchtigung. In der geplanten Zusammenarbeit mit dem Unionhilfswerk zeigt er, wie Sport Brücken baut: zwischen Menschen mit und ohne Behinderung, zwischen Kiez und Verein und zwischen denen, die Unterstützung brauchen, und denen, die sie geben.

„Teilhabe beginnt da, wo alle mitspielen dürfen.“

Pressekontakt

Gina Schmelter

Telefon: 030 / 4 22 65-813

Mobil: 01522 / 27 11 799

gina.schmelter@unionhilfswerk.de

www.unionhilfswerk.de

Informationen zur Kooperation & zum Unionhilfswerk:

